

Dieses Jahr „Rabbatz“ in Gräfinthal

Vorbereitungen zur Naturbühnen-Saison laufen bereits auf Hochtouren

Mit Spannung erwartet wurde die Vorstellung der beiden neuen Stücke, die die Naturbühne Gräfinthal in dieser Spielzeit auf die Bühne bringen wird: Mit „Rabbatz im Zauberwald“ wird für die Kinder ein zauberhaftes Musical mit fesselnder Spannung, mitreißender Musik und charakteristischen Figuren angeboten. Auf die Erwachsenen dagegen wartet „Ein gemütliches Wochenende“ – man darf gespannt sein.

VON SZ-MITARBEITER
CARSTEN WILHELM

Gräfinthal. Die Katze war zwar schon seit einigen Wochen aus dem Sack, Näheres über die beiden Stücke der Spielzeit 2006 wussten jedoch nur wenige Eingeweihte. Umso freudiger schauten Akteure und Naturbühnen-Fans auf die Spielerversammlung. Dort stellte der Kulturvereins-Vorsitzende und Spielleiter Edgar Bachmann die Planungen für die Bühnensaison im Sommer vor.

Klar ist: Mit der Inszenierung von zwei neuen Stücken hat sich der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen sehr viel vorgenommen. „Mit jedem Jahr wird es gerade für das Kindertheater schwerer, ein für unsere Freilichtbühne geeignetes Stück zu

finden, wenn wir nicht immer Wiederholungen anbieten wollen“, sagte Edgar Bachmann. Aus diesem Grunde habe man sich für das Stück „Rabbatz im Zauberwald“ entschieden. Ein relativ unbekanntes Kinderstück zwar, das jedoch schon auf mehreren Mitgliedsbühnen des Ver-

„Bühnenbau, Maske, Kostüme, Musik und die vielen Helfer hinter den Kulissen und im Service tragen genauso zum Gelingen der Stücke bei wie die Akteure auf der Bühne.“

Edgar Bachmann, Spielleiter der Naturbühne Gräfinthal

bandes deutscher Freilichtbühnen mit Erfolg aufgeführt worden sei. Nach Angaben des Verlages sei „Rabbatz im Zauberwald“ ein zauberhaftes Musical mit fesselnder Span-

nung, mitreißender Musik und unvergleichlicher Charaktere für kleine und große Musicalsfans. Geschrieben wurde die Geschichte von Wolfgang Barth (Text) und Klaus Rüter (Musik).

Kurz angerissen, geht es in dem Stück um Hänsel und Gretel, die im großen Zauberwald auf die Hexe in ihrem Hexenhaus treffen. In der Märchenwelt an sich nichts Außergewöhnliches, würden die beiden nicht auch noch die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen, Frau Holle und vielen anderen Märchen-

figuren machen. Denn im großen Zauberwald leben alle Märchenfiguren friedlich miteinander. Wären da nicht die Ratten und der schwarze Zauberer, die die Idylle im Märchenwald gefährden. Eine Märchenpolizei und der Weise Rollum sollen es richten und das Böse wieder aus dem Märchenwald vertreiben. „Wir sind uns sicher, dass wir das Stück auf der Naturbühne sehr gut umsetzen und viele bühnentechnische Gestaltungselemente werden einbringen können“, betont Edgar Bachmann.

Bei der Bearbeitung der Fassung für die Naturbühne hätten die Verantwortlichen darauf geachtet, die meisten Gesangspassagen durch Text oder Sprechgesang zu ersetzen. Großen Aufwand werden die Kulturvereinsmitglieder auch beim Bühnenbild betreiben. „Die Höhle des Weisen Rollum, das Hexenhaus, ein Gartenhaus, das Zauberschloss, die Laborküche des Zauberers und das Verlies – alles werden wir auf unserer Bühne unterbekommen“, kündigt Bachmann an. Bei der Ausstattung der Figuren könne teilweise auf den Fundus zurückgegriffen, viele Kostüme müssten jedoch neu gefertigt werden. Einen wichtigen Part sollen auch die Masken der Darsteller und



Die Freilicht-Aufführungen auf der Naturbühne Gräfinthal, hier eine Szene aus „Pippi Langstrumpf“ vor zwei Jahren, locken Besucher aus ganz Südwestdeutschland in Scharen an.

Foto: SZ

AUF EINEN BLICK

Die Spielsaison 2006:

Die Premiere von „Rabbatz im Zauberwald“ findet am Samstag, 17. Juni, um 16 Uhr statt. An insgesamt 18 Terminen wird das Märchen-Musical bis zum 27. August auf der Naturbühne zu sehen sein.

Beim Erwachsenentheater feiert die Kriminalkomödie „Ein gemütliches Wochenende“ am Samstag, dem 1. Juli, um 20.30 Uhr Premiere. Es folgen sechs weitere Spieltermine bis zum 18. August.

An insgesamt vier Spielterminen wird der Kultur- und Trachtenverein Bliesransbach mit der Komödie von Moliere „Der Bürger als Edelmann“ auf der Naturbühne gastieren.

Weitere Informationen zum Kulturverein und zur Spielzeit 2006 gibt es unter www.naturbuehne-graefinthal.de. cwi

HINTERGRUND

An den ersten beiden Aprilwochenenden wagt sich der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen auch in diesem Jahr wieder, drei Stücke in der Bliestalhalle in Bliesmengen-Bolchen auf einer Saalbühne aufzuführen. Am Samstag, 1. April, um 20 Uhr starten die beiden Theaterwochenenden mit dem Stück „Nix wie Kuddelmuddel“, welches am Sonntag, 2. April, um 19 Uhr noch einmal wiederholt wird. Am 8. und 9. April, jeweils 16 Uhr, werden zwei der mittlerweile drei Kinder- und Jugendgruppen dann die Stücke „Ein Fall für die Ufopolizei“ und „Grimm's am Mittag. Der Märchentalk“ hintereinander aufführen.

Die Eintrittspreise betragen an beiden Wochenenden für Erwachsene vier Euro und für Kinder zwei Euro. red

die Pyrotechnik einnehmen.

Einen festen Platz haben übrigens auch in diesem Sommer die Nachwuchsschauspieler des Kulturvereins. „Wir werden der großen Anzahl von spielwilligen jungen Darstellern Rechnung tragen und viele Rollen für den Nachwuchs in das Stück einbeziehen“, so der Spielleiter.

Auf die Erwachsenen wartet in diesem Sommer eine humorvolle und turbulente Neuinszenierung, die in einem französischen Wochenendhaus spielt. „Das Stück ‚Ein gemütliches Wochenende‘ von Jean Stuart verspricht Situationskomik

und witzig-hitze Wortgefechte“, beschreibt Bachmann die Kriminalkomödie. Für den Spielleiter ist bei allem Neuem in diesem Jahr dennoch klar: „Bühnenbau, Maske, Kostüme, Musik und auch die vielen, vielen Helfer hinter den Kulissen und im Servicebereich tragen genauso zum Gelingen der Stücke bei wie die Akteure auf der Bühne.“ Wenn alle so wie in der Vergangenheit an einem Strang ziehen würden, dann werde man den vielen Besuchern auch in diesem Jahr eine unvergessliche Theaterspielzeit auf der Naturbühne in Gräfinthal bieten können.